

DIE AUFNAHME AUF DIE PALLIATIVSTATION IST MÖGLICH FÜR PATIENT*INNEN, DIE...

- ... an einer fortschreitenden, unheilbaren Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung leiden wie z.B. Tumorerkrankungen, neurologischen Erkrankungen, Herz-, Nieren- oder Leberkrankheiten
- ... unter Schmerzen oder anderen belastenden Symptomen wie z.B. Übelkeit, Erbrechen, Atemnot, Ängsten o.ä. leiden
- ... auf die Durchführung spezieller pflegerischer Maßnahmen angewiesen sind
- ... Unterstützung bei psychischen, sozialen und spirituellen Belastungen oder Bedürfnissen benötigen
- ... über die Behandlungsmöglichkeiten auf der Palliativstation sowie über den zeitlich begrenzten Rahmen des Aufenthaltes informiert sind

DIE ÜBERWEISUNG AUF DIE PALLIATIVSTATION...

kann durch niedergelassene Haus- oder Fachärzt*innen, von anderen Krankenhäusern oder direkt von den Stationen des Universitätsklinikums Freiburg erfolgen.

Ein erster Kontakt kann auch durch die Patient*innen selbst oder durch Angehörige hergestellt werden. Die Kosten der Behandlung und der Unterbringung auf der Palliativstation werden wie jede andere Krankenhausbehandlung von den Krankenkassen übernommen.

Stand bei Drucklegung 01|2024

Herausgeber: © Universitätsklinikum Freiburg

Redaktion: Klinik für Palliativmedizin

Konzept & Design: © Medienzentrum | Universitätsklinikum Freiburg

Titelfoto: © Adobe Stock | Universitätsklinikum Freiburg

SO ERREICHEN SIE UNS

STATIONSESSEKRETARIAT

Telefon: 0761 270 – 95900

E-Mail: palliativstation@uniklinik-freiburg.de

UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG KLINIK FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Robert-Koch-Straße 3 | 79106 Freiburg
www.uniklinik-freiburg.de/palliativmedizin

ÄRZTLICHE DIREKTORIN

Prof. Dr. med. Gerhild Becker

Dipl.-Theol. Dipl.-Caritaswiss.

MSc Palliative Care (King's College London)

SO KÖNNEN SIE UNSERE ARBEIT UNTERSTÜTZEN

Nicht alle Leistungen der Palliativmedizin im Universitätsklinikum Freiburg lassen sich aus eigenen Mitteln finanzieren. Besonders in der Forschung sind wir auf Spenden angewiesen. Forschung ist wichtig, um das Angebot für die Patient*innen stetig weiter zu verbessern und ist daher ein integraler Bestandteil der Palliativmedizin.

Die Qualität unserer Arbeit ist nur möglich durch die Unterstützung von Spenderinnen und Spendern sowie ehrenamtlich Engagierten.

SPENDENKONTO

UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG KLINIK FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Sparkasse Freiburg

IBAN: DE04 6805 0101 0015 0001 50

BIC: FRSPDE66XXX (Freiburg im Breisgau)

Verwendungszweck 34 11 72 33 00

SPENDENKONTO FORSCHUNG UND LEHRE Deutsche Bank Freiburg

IBAN: DE22 6807 0030 0030 1481 00

BIC: DEUTDE66XXX (Freiburg im Breisgau)

Verwendungszweck 10 20 02 76 01

Spenden sind steuerlich absetzbar. Spendenquittungen erhalten Sie auf Nachfrage über das Stationssekretariat der Klinik für Palliativmedizin.

KLINIK FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Palliativstation



WISSEN SIE, DASS „PALLIATIV“ LINDERND BEDEUTET?

Der Begriff geht auf das lateinische Wort „pallium“ zurück und bedeutet „Mantel“. Wie ein Mantel schützt und wärmt, will die Palliativmedizin Menschen mit einer fortschreitenden, unheilbaren Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung schützend begleiten. Palliativmedizin ist Medizin für das Leben.



WARUM EINE PALLIATIVSTATION?

Das Fortschreiten einer nicht heilbaren Erkrankung ist manchmal verbunden mit Schmerzen oder anderen belastenden Symptomen wie Übelkeit, Erbrechen, Atemnot oder auch Angst und Stimmungsschwankungen. Eine Palliativstation ist spezialisiert für die gezielte Unterstützung und Behandlung von lebenslimitiert erkrankter Patient*innen, deren aktuelle körperliche, psychische, soziale oder auch spirituelle Beeinträchtigung eine vorübergehende intensive Begleitung durch ein speziell qualifiziertes Behandlungsteam in einem Krankenhaus nötig macht. Die von Ganzheitlichkeit, Individualität, Flexibilität und Empathie geprägte palliativmedizinische Betreuung trägt durch die Linderung von Beschwerden und die Stärkung der individuellen Ressourcen bei zur Verbesserung der Lebens- und Alltagsqualität der Patient*innen.

WAS WIR ERREICHEN WOLLEN

- ... Möglichst rasche Linderung von Schmerzen und anderen belastenden Symptomen
- ... Schaffung und Erhaltung einer möglichst hohen Lebens- und Alltagsqualität für die Patient*innen
- ... Verbesserung des körperlichen, seelischen und spirituellen Wohlbefindens
- ... Behandlungsplanung und -koordination entsprechend der individuellen Bedürfnisse der Patient*innen
- ... Unterstützung von Patient*innen und Angehörigen in der Auseinandersetzung mit der Erkrankung
- ... Reduzierung der Belastungen und Stärkung der Ressourcen bei Patient*innen und Angehörigen
- ... Nach der Stabilisierung Entlassung der Patient*innen in die von ihnen gewünschte Umgebung
- ... Patient*innen, die auf der Palliativstation versterben, schützend begleiten

WAS WIR ANBIETEN

- ... Individualisierte symptomorientierte Therapie und Pflege auf höchstem Niveau
- ... Ganzheitliches Betreuungskonzept unter Einbeziehung individueller Bedürfnisse
- ... Unterstützung und Begleitung bei seelischen, sozialen und spirituellen Belastungen oder Bedürfnissen
- ... Beratung und Unterstützung bei der Therapiezielfindung
- ... Physiotherapie - Kunsttherapie - Musiktherapie
- ... Unterstützung durch Ehrenamtliche
- ... Beratung und Hilfestellung bei der Organisation von Entlassung und ambulanter Weiterbetreuung in enger Kooperation mit unserem ambulanten SAPV-Team SPES und anderen ambulanten Versorgungsteams sowie Hospizen und Pflegeeinrichtungen
- ... Offener Umgang mit Sterben und Tod
- ... Begleitung in Abschieds- und Trauersituationen

UNSERE PALLIATIVSTATION

mit acht Einzel- und einem Doppelzimmer ist freundlich und wohnlich eingerichtet. Alle Zimmer haben einen direkten Zugang zu einer eigenen Terrasse und zum Park. Das Wohnzimmer bietet Raum für Begegnungen, Gespräche und Alltagsaktivitäten. Eine integrierte Küchenzeile ermöglicht die Zubereitung kleiner Mahlzeiten.



UNSER MULTIPROFESSIONELL ARBEITENDES TEAM

aus speziell palliativmedizinisch ausgebildeten Fachärzt*innen, Pflegefachpersonen, Psycholog*innen, Sozialarbeiter*innen, Seelsorger*innen, Physiotherapeut*innen, Kunst- und Musiktherapeut*innen sowie Ehrenamtlichen verbindet eine langjährige palliativmedizinische Erfahrung und das gemeinsame Anliegen, Patient*innen und Angehörige zu unterstützen, Beschwerden zu lindern und neue Gestaltungsräume zu eröffnen. Als Team der Palliativstation versuchen wir, für alle Wünsche und Probleme kreative und, wenn nötig, auch unkonventionelle Lösungen zu finden.

ANGEHÖRIGE UND FREUNDE

können an der Betreuung auf der Palliativstation aktiv teilnehmen und, wenn von den Patient*innen gewünscht, auch auf der Palliativstation übernachten.